

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

120 (3.5.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Erstes Blatt.

Donnerstag den 3. Mai

1883.

Wegen des Himmelfahrtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

3.1.

Aufgebot.

Gib.Nr. 9480. Frau Marie Seffers, geb. Göringer von Rippoldsau, wohnhaft in Mannheim, hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes des Bab. 35 Gulden-Looses Serie 960 Nr. 47973 das Aufgebot beantragt.

Der Inhaber dieses Looses wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 8. November 1883,

Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und das bezeichnete Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 27. April 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

5.4.

Stadtgarten Karlsruhe.

Mit dem 1. Mai d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. Mai 1883 bis dahin 1884 ein neues Abonnement.

Die Abonnementspreise betragen für:

1. eine Hauptkarte 4 M.,
2. eine Beikarte für Familienglieder (Kinder unter 10 Jahren sind frei) 2 M.,
3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungsanstalten 2 M.,
4. eine Beikarte für Kinderwärtinnen 1 M.

Die Ausfertigung der Abonnementskarten erfolgt vom 20. d. M. an bei dem Einnehmer des Stadtgartens — im Pförtnerhaus des Gartens — gegen Erlegung der festgesetzten Taxen.

Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schuldverschreibungen des badischen Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen genannter Schuldverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarten-Einnehmer in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 18. April 1883.

Die Stadtgarten-Commission.

Lauter.

Schumacher.

Dankagung.

Von Herrn Stadtrath Römhildt erhielt der Verein das reiche Geschenk von 40 Centnern Kohlen. Wir sprechen dafür auch hier unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Mai 1883.

Abth. IVa des badischen Frauenvereins (Elisabethenverein).

2.1.

Badischer Frauenverein.

Samstag den 5. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, beginnt in unserm Anstaltsgebäude, Gartenstraße 33, ein neuer Kurs im Puzmachen.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Versammlung Samstag den 5. Mai d. J., Nachmittags 1/4 Uhr, Sophienstraße 14. Fortsetzung des Vortrags über Italien.

S. W. Doll.

Zu der am **Dienstag den 8. d. M.** abzuhaltenden **Versteigerung** können noch **Möbel** und **allerhand Fahrnisse** angemeldet werden bei **Auktionator B. Kosmann**, Ludwigsplatz 61. 3.2.

Fahrnis-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Freitag den 4. Mai l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, und **Samstag den 5. Mai**, Morgens 9 Uhr anfangend, im Hause Nr. 29 der Hirschstraße dahier gegen sofortige Baarzahlung: 1 Ladeneinrichtung, 1 Decimalwaage, 1 kleine Waage, 1 Copirpresse, sodann: größere Parthieen in schmiedbarem Guß, Möbel und andere Schloßer, Schrauben, Nägel, Stifte, Thürbänder, Handgriffe, Rosetten, Bandeisens und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel.

Karlsruhe, den 1. Mai 1883.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege wird am **Montag den 7. d. Mts.**, Mittags 11 Uhr, in dem Pfandlokal Bahringersstraße 44 folgendes Fahrnisstück gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar: eine noch gut erhaltene Nähmaschine.

Karlsruhe, den 1. Mai 1883.

Der Vollstreckungsbeamte:

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Daslanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der Landwirth Bernhard Rastetter Wittwe, Elisabetha geb. Hauer von Daslanden, wird auf Antrag der Erben die nachbeschriebene Hofraithe am

Freitag den 4. Mai l. J.

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Daslanden öffentlich zu Eigentum versteigert und um das höchste Gebot unter Genehmigungsvorbehalt zugeschlagen.

L.B.Nr. 532. 1 Nr 43 Meter Ortssetter. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, an der Rheinstraße zu Daslanden gelegen, neben Franz Joseph Bicht und Joseph Kutterer.

Mühlburg, den 30. April 1883.

Großh. Notar

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Akademiestraße (verl.) 42 ist per 23. Juli der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im Laden.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung, parterre, von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

*53. Bismarckstraße 79 ist im 3. Stock zu vermieten: eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör (auch Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung) und freier Aussicht in Gärten. Näheres im 1. oder 2. Stock.

— Durlacherstraße 50 ist eine kleine Wohnung (Zimmer, Alkov und Keller) auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

— Erbprinzenstraße 22 ist der 3. Stock, enthaltend 6 Zimmer und Alkov, 2 Kammern, 2 Keller etc., mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Gartenstraße 2 (Neubau) sind 3 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Wasserleitung, ferner eine solche von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, mit kleinem Garten, auf den 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Kammer auf den 23. Juli zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und können von 10—12 und 2—4 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft ertheilt Maurermeister Kenndrick, Steinstraße 27.

Karlstraße 24 sind im Duerbau zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern mit heller Vertheilung, Wasserleitung und sonstigem Zugehör abzugeben. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Karlstraße 35 ist auf 23. Juli eine Parterrewohnung im Hinterhaus von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, mit oder ohne Vertheilung, zu vermieten. Einzusehen von 7 bis 10 und von 12 bis 4 Uhr.

— Kreuzstraße 14 ist auf 23. Juli der mittlere Stock zu vermieten. Näheres eben daselbst.

— Kronenstraße 54 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten.

— Leopoldstraße 17 ist wegen Wegzug von hier im Hinterhaus eine Mansardenwohnung (dritter Stock), bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Lessingstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung sowie Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre. Ebenfalls ist auch ein

Mansardenzimmer an einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

*2.1. Luisenstraße 46 ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen.

— Marienstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Sommerstraße 12b ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Sommerstraße 12c im Laden oder Akademiestraße 28, parterre.

2.1. Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*3.2. Waldbornstraße 24 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende, kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie für 200 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Kaiserstraße 137 im Schuladen.

— Waldstraße 35 ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Holzstall und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

3.2. Waldstraße 49 ist der 3. Stock im Vorderhause von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst 2 Speicherkammern und 2 Kellerabteilungen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten und Näheres in der Wohnung selbst in den Vormittagsstunden zu erfragen.

*Waldstraße 60 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicherkammer und Keller auf 23. Juli event. auch früher an ruhige Leute zu vermieten.

— Werderstraße 13 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser- und Gasleitung, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sogleich oder auf Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

3.3. Wilhelmstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, mit Balkon nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 10-12 Uhr oder Kaiserstraße 132 im Laden.

— Wilhelmstraße 13 ist der vierte Stock bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde und Keller, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

*Wilhelmstraße 39 sind eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, und der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36, parterre.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Zu vermieten im Hinterhaus 2 Zimmer und Zugehör im ersten Stock und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör im 2. Stock. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

— Zu vermieten auf 23. Juli: eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung, Glasabschluß und Gartengenuss. Näheres Steinstraße 19, eine Treppe hoch.

— Eine Mansardenwohnung im Vorderhause von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder auf 23. Juli an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Eine aus 3 freundlichen Zimmern, Küche und Keller bestehende Hinterhauswohnung ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.

*Eine schöne, nach der Straße gehende Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Juli, ferner eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 18, parterre.

3 Wohnungen zu vermieten.

8.5. Zwei Wohnungen im 3. Stock von je 3 Zimmern und Zugehör, Glasverschluß etc. sind auf 23. Juli zu vermieten; auch kann die eine mit 2 Zimmern abgegeben und sogleich bezogen werden; sodann im 4. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Ecke der Marien- und Werderstraße 53, parterre.

— In einer Villa in der Nähe der Kunstschule ist eine elegante Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Badelabiet etc. sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 14 oder Karl-Friedrichstraße 6 im 3. Stock.

Herrschaftswohnung

ist auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Wohnzimmern nebst allem Zugehör und Stallung für 4 Pferde. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

6.4. Bismarckstraße 17 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Garderobe und Küche im Parterre, nebst 2 Zimmern im Kniestock sogleich oder später zu vermieten.

Im westlichen Stadtteil habe ich mehrere schöne Wohnungen von 5-7 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli im Auftrag zu vermieten. *4.3. C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

Offiziers-Wohnung.

2.2. In schönster Lage Mitte der Stadt sind auf 23. Juli 2 bis 4 schöne, große, unmöblierte Zimmer nebst Stallung und Varschenszimmer zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden mit einem oder zwei Schaufenstern und anstoßender Wohnung ist per Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluß).

Laden

3.2. mit Wohnung, Ecke der Fasanen- und Jähringerstraße 20a, ist zum 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 9.

Eine helle Werkstätte

mit für sich abgeschlossener Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzstall ist auf 23. Juli zu vermieten: Akademiestraße 22.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. In der Kaiserstraße oder in der Nähe derselben, zwischen Marktplatz und Herrenstraße, wird per Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes unter 8.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Auf 23. Juli wird im westlichen Stadtteil eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern sammt Zugehör von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Anträge mit Preisangabe bittet man unter J. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

*3.2. Gesucht wird ein kleiner Laden in der Kaiserstraße per sofort oder später. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*6.3. Zwei große, schön möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 11 im 2. Stock.

*3.2. Ein hübsch möbliertes, freundliches Parterrezimmer, der Nähe wegen für Bahnbeamte sehr geeignet, sowie ein unmöbliertes Parterrezimmer sind an eine solide Dame oder einen Herrn, und eine helle, freundliche Mansarde mit Bett sofort oder per 15. Mai zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 42, parterre links.

*Wielandstraße 14 ist im Hinterbau, parterre, ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*Ein schön möbliertes sowie ein einfaches Zimmer sind mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25 im 2. Stock, Eingang rechts.

*Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch, sind ein nach der Straße und ein nach dem Hof gehendes Zimmer sogleich mit oder ohne ganzer oder halber Pension zu vermieten.

3.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist für 10 Mark zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Drei Personen suchen für sofort ein großes oder zwei kleinere Zimmer mit Kochofen. Zu erfragen Waldstraße 5 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches das Kochen erlernen will, kann sofort eintreten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen.
Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kinder mädchen, Haushälterinnen, Büffetdamen, Beschleierinnen, Labnerinnen, Kellnerinnen etc. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.3.

Dienst-Gesuch.

4.3. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat. sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

2.2. 9000 M. zu cediren gesucht, auf einem hiesigen Hause stehend, sogleich. Adressen beliebe man unter Chiffre H. M. 8 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauschreiner,

ein tüchtiger, findet dauernde Stellung: Gartenstraße 7. *2.2.

Drei tüchtige Aufstreicher

finden dauernde Beschäftigung bei M. Wilhelmi, Maler und Tüncher in Edenkoben (Bayr. Rheinpfalz).

Parquetbodenleger gesucht

für ständige Arbeit. 3.2. G. Bode, Bau- und Asphalt-Geschäft, Werderstraße 69.

Stelle-Antrag.

*Mühlburg. Ein tüchtiger Dreher findet sofort dauernde Beschäftigung bei J. Nagel, Möbelfabrik und Bauschreinerei.

Kellnerinnen, Köchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, Labnerinnen, Mädchen für Zimmer und Küche, Hausburschen und Diener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Recrutierungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz. 31.3.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für ein Waaren-Agentur-Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling mit hübscher Schrift gesucht — bei Brauchbarkeit sofortige Bezahlung. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre S. bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ladenmädchen, ein gewandtes, tüchtige Verkäuferin, in Kolonial-, Weiß- und Kurzwaren-Branche eingeführt (prima Referenzen), sucht Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 3.2.

Hausknecht. Ein fleißiger, kräftiger Hausknecht, welcher immer in Gasthäusern thätig war, sucht Stelle, ebenso ein jüngerer, fleißiger Bursche. Näheres durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.2. Eine brave Frau empfiehlt sich im Waschen, Bügeln und Bügeln; auch würde dieselbe gerne Kaufdienste übernehmen. Zu erfragen Schloßplatz 5 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Verloren.

4.1. Vorgestern Abend wurde eine Stockfinte verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 15 M. Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschaftshaus-Verkauf.

3.3. In schönster Lage des westlichen Stadtteils ist ein schönes, dreistöckiges Herrschaftshaus unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Adressen wollen gefälligst unter A. 100 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Hausverkauf.

3.3. In bester Lage des Bahnhofstättchens ist ein schönes, dreistöckiges Haus, nahe dem Hauptbahnhof gelegen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen wollen gefl. unter Z. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.
N.B. Dasselbe würde sich für jedes Geschäft eignen.

Möbel-Verkauf.

6.5. Wegen gänzlicher Räumung meines Lagers verkaufe ich meine selbstgefertigten Möbel unter dem Selbstkostenpreis. Es sind noch einzelne Stücke auf Lager, als: Spiegelschränke, Buffets, Schreibtische und ein schöner, großer Küchenschrank.
C. Siegrist, Vittoriastraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

4.3. Eine Garnitur, bestehend aus: 1 Sopha mit vier oder sechs gepolsterten Sesseln. Dasselbst ist auch eine wenig gebrauchte Chaise-longue mit braunem Damast-Überzug billig zu verkaufen.
F. J. Wenz, Lapezier, Hirschstraße 25.

* Akademiestraße 5 sind 4 gut erhaltene Gartenbänke billig zu verkaufen.

* Ein schönes, gut erhaltenes Klavier, fast noch neu, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Spüllicht

wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kauf-Gesuche.

2.2. Ein Einspänner-Chaischen wird zu kaufen gesucht. Adressen unter H. M. 7 abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

— Gold, Silber, Stückerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Manufaktur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.
Max Löw, Schwanenstraße 23.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mählburgerthor abgeben.

Unterricht

in einfacher und doppelter Buchführung, kaufmännischer Correspondenz u. s. w. wird gesucht. Offerten unter A. T. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
*2.2.

Wohnungs-Veränderung.

8.6. Die Bettfedernreinigung von Frau **Anna Deppeler**, geb. Siegele, befindet sich von jetzt an
Herrenstraße 2.

Wohnungs-Veränderung.

6.4. Vom 24. d. M. wohne ich Akademiestraße 30 im Vorderhaus im 3. Stock.
Achtungsvoll
C. Wolz, Kleidermacher.

Mein Comptoir ist von heute ab während der Sommermonate wieder von 7 Uhr früh bis 5 Uhr Abends geöffnet.
Karlsruhe, 1. Mai 1883.

Fr. Peter.

Zahnärztliche Anzeige.

2.1. Verschiedene sehr wesentliche Gründe veranlassen mich meinen Patienten mitzutheilen, daß ich für die Folge nur noch während bestimmter Zeiten in Karlsruhe practicire und zwar vorerst jeweils im April und Oktober sowie in den darauf folgenden Monaten je nach Umständen. In der übrigen Zeit bin ich nicht hier.
Dr. C. Meyer, Seminarstraße 3.
Sprechstunden: von 9—12 und von 2—4 Uhr.

Geschäfts-eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am hiesigen Plaze, **Waldstraße 40a** (Ludwigsplatz), ein **Hutgeschäft** eröffnet habe.

In Folge meiner 11-jährigen Thätigkeit hier, im Hause des Herrn Ludwig, glaube ich den Anforderungen genügen zu können und empfehle **Stroh-hüte für Damen, Mädchen und Kinder** sowie **Herren- und Knaben-hüte** einer geneigten Beachtung.

Karlsruhe, den 1. Mai 1883.

Hochachtungsvoll

B. Häussler.

Geschäfts-eröffnung und Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgegend halte meine an hiesigem Plaze, **Kreuzstraße 18**, eröffnete **Papier- und Schreibmaterialien-Handlung** mit allen einschlägigen Artikeln sowie mein gut assortirtes **Cigarren-Lager** unter Zusicherung reeller Bedienung höchst empfohlen.

Achtungsvollst

Wilh. Ludin.

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein **Blechnere- und Installations-Geschäft** von der Akademiestraße 23 in die **Akademiestraße 16**, dem früheren **Lokale gegenüber**, verlegt habe. Um ferneren geneigten Zuspruch bittet
Hochachtungsvollst

K. Reinhold, Blechner und Installateur,
16 Akademiestraße 16.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Posamentier- und Laden-Geschäft** von der Waldstraße 69 in die **Akademiestraße 18** verlegt habe. Um ferneres Wohlwollen bittet
hochachtungsvoll

2.2. **Julius Dietz**, Posamentier.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern mache die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft vom 23. April 1883 von der Adlerstraße 4 nach

23 Akademiestrasse 23

verlegt habe. Dankend für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll

R. Rupp jr.,

4.3. Zinfortamenten-Fabrik und Blechnerei.

Aufgezeichnete Feine-waaren, Buntstickerien u. Stickmaterial

billigst bei

L. Stutz,

Kaiserstraße 156, 3.2. gegenüber der Infanterie-Kaserne.

VAN HOUTEN'S

reiner löslicher
CACAO

feinst. Qualit. Bereitung „augenblicklich“.
Ein Pfund genögend für 100 Tassen.
Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon,
Weesp in HOLLAND.

Zu haben in den meisten
feinen Delicatessen-, Colonial-
waren- und Drogeriehand-
lungen.

Göttinger, Braunschweiger, Gothaer } prima
Cervelatwurst
und
Salami,

rohen und gekochten Schinken
täglich frisch im Anschnitt empfehlen

Geb Brüder Hensel,
Kronenstraße 33 und Ecke der Kaiser-
4.4. und Waldstraße 34.

Emser und Selters-Wasser, Apollinaris,
Ofeyer Bitterwasser, Nischy-Wasser in frischer
Füllung empfiehlt
4.3. **Otto Mayer, Wilhelmstraße 20.**

Das
**Butter-Export-
geschäft in Leip-
heim (Bayern)**

versendet in 9 Pfund-Packeten franco gegen Nach-
nahme
feinste Wächterbutter à 35 Pf. per Pfund,
feinste Tafelbutter (Sennbutter à 1 M. 25 Pf.
per Pfund. 15.14.

Camphor,
bestes Mittel zur Aufbewahrung von Tappichen
und Pelzwerk; ferner
Insectenpulver,
persisches und Dalmatiner,
Naphtalin,
spanischen Messer
empfiehlt in frischer Waare
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

5.2. Ueber die **V. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf
obiges Kosmetik, als das zweifellos beste, wo nicht
einzig wirklich reelle Mittel gegen das Ausfal-
len der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder
zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich
auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft
durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pomme
zuziehen) von ganz außerordentl. Erfolg. — Die
Tinktur ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe
nur ächt bei **P. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.**

Grosses Lager
Herrenhemden,
weiss und farbig,
**Kragen, Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Socken, Strümpfe,
Unterjacken & Unterhosen**
in besten Qualitäten zu billigen
Preisen,
Hemden nach Maass
werden nach jedem System in bester
Ausführung **billigst** geliefert.
Heinrich Cramer,
Hofmann's Nachfg.,
189 Kaiserstrasse 189.

Toilette- und Badeschwämme

in allen Arten und außergewöhnlich großer Auswahl empfiehlt billigt
4.3. **Adolf Kiefer, Kaiserstraße 92.**

Eine große Parthie zurückgesetzter Schwämme, fein, mittel-
fein und einfach, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Sommer-Paletots, } neueste
Englische Buckskin-Anzüge, } eleganteste
Haus- u. Promenade-Joppen, } Tracht
Lüster- u. Cachemire-Möcke, } für
Herren,
in großer Auswahl vorrätzig zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann & Cie.,
Kaiserstraße 161. 3.1.

Größte Auswahl von Sonnenschirmen

in den neuesten Formen empfiehlt zu reellen billigen Preisen
Leop. Müller,
Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße. 14.11.

NB. Eine große Parthie zurückgesetzter **En-tout-cas** wird, um damit zu räumen,
zu halben Preisen verkauft.
Ueberziehen und Reparaturen werden pünktlich und billig ausgeführt.

Waschächte Stiefgarne,

welche sich durch Billigkeit andern Fabrikaten gegenüber bei gleich guten Quali-
täten vortheilhaft auszeichnen, von der **Zwirnerei und Nähfadensabrik**
Göggingen, deren ausgegebene bunte Mustervorlagen für **Stick- und**
Häkelarbeiten von **Fr. Fischbach** schon vielfach im Gebrauch sind und
bei Einkäufen gratis nach Wahl zu Diensten stehen, sowie weiße und farbige
Häkelgarne und **Nähmaschinenfaden** von derselben renommirten Fabrik,
ebenso schön und haltbar wie englische Fabrikate, dabei wesentlich billiger, sind
stets in reicher Auswahl vorrätzig und werden hiermit empfohlen von

C. W. Keller, am Ludwigsplatz,
J. Mattinger, Kaiserstraße 163,
E. Fridant, Kaiserstraße, Ecke der Adlerstraße. 4.2.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu
machen, daß ich mich auf hiesigem Plage mit einer
Leihbibliothek,

enthaltend 9000 Bände der besten deutschen, französischen und englischen Literatur nebst verschiedenen
Zeitschriften, wieder etablirt habe.
Ich werde mir besonders angelegen sein lassen, durch weitere Neuanschaffungen sowohl als auch
durch zuvorkommende Bedienung mit dauernde Kunstschafft und zugleich die Gunst meiner Abonnenten
zu erwerben und zu erhalten.
Die Bibliothek ist geöffnet: an Werktagen von 8-12 Uhr und von 1-7 Uhr und an Sonntagen
von 11-1 Uhr Mittags.
Karlsruhe, den 30. April 1883. Hochachtungsvoll

Elise Reich-Koch Wwe.,
Herrenstraße 3, im Hause des Herrn Hofmann junior.

A. Rudhart,

50 Kaiserstraße 50.

Wegen Hausverkauf und Umbau muß ich mein Lokal in kurzer Zeit verlassen und habe deshalb, um mit meinem großen Lager möglichst zu räumen,

sämmtliche Artikel im Preise ermäßigt.

Mein Lager bietet in schöner Auswahl:

- Kleiderstoffe**, einfarbig und karriert, neueste Dessins,
- Cachemires**, schwarze, in nur garantierten Qualitäten,
- Seidenzeuge**, schwarze, besonders billig,
- Tuche, Buckskins,**
- Regenmantelstoffe,**
- Hemden- und Rockflanelle,**
- Bettbarchent, Bettzeuge** (Kölsch),
- Betttücherleinen, Baumwollflanelle, Baumwollzeuge,**
- Blaudruck, Baumwolltuche**, weiß und ungebleicht,
- Sttlinger Shirtings u. Chiffons,**
- Pelzpiqué,**
- Taschentücher**, leinen, weiß und bunt,
- Handtuchzeuge** etc. 33.

Von Ende Mai an befindet sich mein Lokal

161 Kaiserstraße 161,
Eingang Ritterstraße.



Herren-Hemden

nach Maß

liefert in allen Systemen unter Garantie für guten Sitz, in vorzügl. Stoffen und zu billigen Preisen.

Paul Roder,
Herrenwäschegeschäft,
Kaiserstraße 179,
Bel-Etage.

Buckskin-Neste,

für Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen etc. geeignet, rein wollene, nadelgefertigte Waare, werden, um rasch damit zu räumen, zu sehr ermäßigten Preisen abgegeben. 32.

Gebrüder Hirsch,

en gros. Tuchlager, en détail.
104 Kaiserstraße 104,
Eingang Herrenstraße.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 68,

21.

empfehlen nach den neuesten Erscheinungen der Mode solid gearbeitete

- Complete Sack-Anzüge** in den neuesten Dessins zu 16, 18—20 M.,
- Complete Sack- und Jaquette-Anzüge**, Nouveautés, in reiner Wolle zu 20, 25, 28, 30—35 M.,
- Fantasia-Anzüge**, Sack- und Jaquette-Façon, hochfeine Qualitäten in gediegenster Ausstattung zu 30, 35, 40—48 M.,
- Diagonal- und Kammgarn-Anzüge**, Sack-, Jaquette- und Gehrock-Façon, in feinsten Ausführung zu 30, 35, 40—55 M.,
- Schwarze Anzüge**, Jaquette-, Gehrock- und Frack-Form, zu 30, 35, 40—55 M.,
- Frühjahrs-Paletots und Schwaloffs**, reichhaltige Auswahl in Diagonal, Eskimo, Cheviot und Kammgarn zu 14, 16, 18, 20, 25, 30—38 M.,
- Haus-, Comptoir- und Schützen-Toppen** von 7 M. an, ditto in Waschstoffen von 1 1/2 M. an,
- Buzkin-Saccos**, großartige Auswahl, von 7 M. an,
- Buzkin-Hosen und Westen** in allen Farben und Qualitäten zu 7, 8, 10, 12, 15—20 M.,
- Buzkin-Hosen** vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre von 4 1/2—18 M.,
- Knaben-Anzüge** von den billigsten Artikeln bis zu den hochfeinsten Nouveautés in allen Preislagen.

Anfertigung nach Maß in gediegenster Ausführung.

Größte Auswahl. Billigste Preise. Solide Bedienung.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 68.

Chemische Waschanstalt

Die

von

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich im Reinigen von

Herren- und Damenkleidern,

Teppichen und Decken

jeder Art

bei rascher und billiger Bedienung. 33.

Ausverkauf

des Möbellagers **L. Wittich.**

43. Wegen Wegzug und nicht genügendem Platz in meinem Hause in der Wilhelmstraße setze ich den Ausverkauf meines reichhaltigen Lagers in der Kaiserstraße 124 b, im Laden, noch einige Zeit fort und gebe die Möbel zu jedem annehmbaren Gebote ab. Es sind alle Arten Möbel vertreten von einfacher bis zur reichsten geschmückten Ausführung, für **Speisezimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer** etc. etc., **Fenstergallerieen** in Gold und Braun, **Eischränke, Schulbänke** etc. etc.

Shirting, Leinwand, bunte Stoffe.	
Kragen und Manschetten.	Herren-Hemden und 6.5. Unterbeinkleider nach Maass. Bester Schnitt, vorzügliche Stoffe und Bearbeitung. N. L. Homburger Söhne, Kaiserstrasse 211.
	Gestickte und genähte Einsätze.
	Gravatten, Unterkleider.

SCHWARZE CACHEMIRE
Schwarze Costumestoffe
am besten und billigsten bei
Eduard Darnbacher
Kaiserstr. 76 Marktplatz.
FESTE PREISE.

Ueberziehen und Modernisiren.

Schirmfabrik
Anselm Hirsch
153 Kaiserstrasse 153
dem Museum gegenüber
Größtes Lager
Entoutcas
Sonnenschirme
zu äußerst billigen
aber festen Preisen.

Reparatur.

Trauerhüte
in **Crépe** und **Grénadine**
von billig bis fein empfiehlt
C. A. Marquier,
Ecke der Kaiser- und Douglasstraße
(Haus des Herrn Hofvergolders Krauth),
neben der Infanteriekaserne.

Neuheiten
in Majolica und cuivre poli,
als Hochzeits-Geschenke
geeignet, sind eingetroffen bei
Carl Bregenzner.



Anzeige und Empfehlung.
Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden zur gefälligen Nachricht,
daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft sowie Wohnung in mein eigenes Haus,
Sebelstraße 1, verlegt habe.
Für das mir bisher bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, das-
selbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.
Karlsruhe, 30. April 1883. Achtungsvoll
Karl Oberle, Maler,
Sebelstraße 1.

Garten-Möbel,
Garten-Geräthe,
Eis-Schränke
in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Heinrich Lange,
Herrenstraße 28.

Die Bettfedereinigungs-Anstalt
von **Max Flechtner,** Karlsruhe, Bruchsal und Freiburg,
jetzt **Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus, 3. Stock,**
empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Herrschaften, unter Zusicherung
reeller Bedienung und billigster Berechnung, seine neueste Cylinder-Dampf-
Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Schweiß, Wotten, Geruch
und Krankheitsstoff von den Federn gänzlich beseitigt wird. Da mein Dampf-
kessel nicht verschlossen ist, kann um so sicherer der Geruch und Krankheits-
stoff von den Federn beseitigt werden. Auf Verlangen bringe ich die Ma-
schine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten. Bettstücke
werden rein gewaschen und bestrichen. Für Krankheitsstoffe und Sterbefälle
extra Maschine.



Ruhrkohlen
bester Qualität, trifft in den nächsten Tagen eine Schiffsladung
in **Wagau** für mich ein und empfehle solche zu billigem Preis.
Louis Krutz,
Waldstraße 44.

Die Melkezeit der Milchkur
Karlstraße 24
beginnt Morgens 6—8 Uhr, Abends 5—7 Uhr. Das 1/2 Liter Milch
kostet 8 Pf., das 1/2 Liter 16 Pf., über die Straße geholt das Liter 24 Pf.
bei Mehrabnahme entsprechend billiger.
Auf Verlangen wird die Milch in's Haus geliefert.
Max Würzburger.

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.
Bedeutend vergrößert, zeitgemäß comfortabel und vollständig neu eingerichtet,
alle Bequemlichkeiten.
Täglich geöffnet von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr.
Einzelbad M. —.70 Pf.
Abonnement für 6 Bäder M. 3.10 Pf.
Lieferung warmer Bäder in's Haus
à M. 1.50,
im Abonnement à M. 1.20.

Specialität in Knaben-Strohhüten

in großartiger Auswahl und allen Preislagen.

Alleinige Vertretung der ersten Fabriken für Knabenhüte feineren Genres mit eleganter Ausstattung.

Dessart & Cie.,

22 Karl-Friedrichstraße 22.

Steppdecken

von Mark 5 an
empfiehlt in grosser Auswahl
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Broock's

ächt englisches Häfelgarn
in Lagen und Paquets,
D. M. C.

Häfelgarn, weiß und éeru, auf
Knäueln, empfiehlt 4.1.

C. A. Marquier,

Stiderei- u. Mode-Geschäft,
Ecke der Kaiser- und Douglasstraße.

Geschw. Oppenheimer,

68 Kaiserstraße 68,
nächst dem Marktplatz,
empfehlen ihr großes Lager in

Corsetten

von 90 Pf. an

bis zu den feinsten Sorten, sowie ihren
auf das Reichhaltigste ausgestatteten

Schürzen - Bazar.

Schürzen aller Arten für Damen und
Kinder schon von 20 Pf. an.

Gingham-Schürzen für Damen
schon von 40 Pf. an.

Schwarze Alpaca- u. Cachemire-Schürzen für Damen und
Kinder auffallend billig.

Geschwister Oppenheimer,

Kaiserstraße 68,
nächst dem Marktplatz.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.

Christlicher Sängerbund. Sängerfest

Donnerstag, 3. Mai, Himmelfahrtstag,
im großen Eintrachtsaale.

Durch verschiedene, dem Bunde angehörige Vereine kommen Lieder und Choräle zum Vortrag, auch werden mehrere Ansprachen gehalten.
Zur Deckung der lokalen Unkosten wird ein Eintritt von 30 Pfg. erhoben. Eintrittskarten und Programme an der Kasse.
Anfang des Festes um 2 Uhr Nachmittags. Saalöffnung um 1 Uhr. 4.4.

Katholischer Kirchenmusikverein. Concert

in der kath. Stadtpfarrkirche Sonntag den 6. Mai 1883.

Programm.

1. Toccata, dorische Tonart für Orgel von J. S. Bach 1685-1750.
2. Die „Improperien“, gemischter Chor von A. Palestrina 1524-1594.
3. a. und b. Duette für Sopran und Alt aus „Stabat mater“ von Pergolese 1710-1736.
4. a. Ple Jesu aus dem Requiem von M. L. Cherubini 1760-1842,
b. Lux aeterna aus dem Requiem von Tomelli 1714-1744.
5. Andante religioso für Horn und Orgel von Ed. A. Tod.
6. Agnus dei für Bariton und Orgel von G. Sager.
7. Surrexit pastor bonus, Männerchor von Palestrina.
8. Vidit suum, Arie für Sopran aus „Stabat mater“ von Pergolese.
9. Das Stimmige Crucifixus von A. Lotti 1667-1740.

Der Eintritt für die Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen ist unentgeltlich. Eintrittskarten für dieselben, ohne welche der Besuch des Concertes nicht gestattet ist, wollen bei Herrn Stadtmehner Kaiser, Erbprinzenstraße 14, Eingang Ständehausstraße, und zwar:

Donnerstag und Sonntag, den 3. und 6. Mai, je von 11 bis 1/2 1 Uhr Mittags,
Freitag und Samstag, den 4. und 5. Mai, je von 1 bis 2 Uhr Nachmittags,

gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten in Empfang genommen werden.

Billete für Nichtmitglieder à 2 R. für den untern Kirchenraum und à 50 Pf. für die obere Gallerie sind bei Herrn Musikalienhändler Dört, Friedrichsplatz 8, und bei Herrn Buchbinder Dorer, Herrenstraße 30, zu haben.

Ein weiterer Verkauf von Billeten findet nicht statt.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Der Eingang zum untern Kirchenraum ist durch das Hauptportal, zur Gallerie aber durch die Thüren links und rechts vom Thurm in der Ständehausstraße zu nehmen.

Die Hofloge bleibt nur für die zu deren Besuch berechtigten Vereinsmitglieder geöffnet.

Eröffnung der Kirche um 3 Uhr.

Anfang präcis 4 Uhr.

Stadtgarten.

Donnerstag den 3. Mai 1883 (Christi Himmelfahrt)

Großes Militär-Concert

von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: A. Böttge.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt für { Abonnenten 20 Pf.,
Nicht-Abonnenten 40 "

NB. Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm u. A.: Tell-Ouverture, Walküren-Fantasie etc.

Mantelets, Umhänge und Paletots

von den **einfachsten** bis zu den **elegantesten** bei

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76 (Marktplatz).

Billigste und feste Preise.

3.3.



Mantelets, Visites, Umhänge etc.

Die **allerneuesten Façons** dieser **Saison** werden, um vor Pfingsten zu räumen, zu enorm billigen Preisen abgegeben im

Ausverkauf

von

A. J. Dreyfuss.



≡ Frühjahrs-Confection ≡

für Damen und Mädchen.

<p>Für 6 Mark Liefere ich einen guten schwarzen Kammgarn-Paletot, eleganter Schnitt.</p>	<p>Für 10 Mark Liefere ich einen soliden feinen Soleil-Paletot nur aus gutem Stoff, reich garnirt.</p>	<p>Für 11 Mark Liefere ich Elegante Umhänge, das Neueste in Spitzen und Chenillen verziert.</p>	<p>Für 18 Mark Liefere ich einen Dolman in neuestem Schnitt, vorzüglichem Stoff und hochfeiner Garnirung.</p>
--	--	---	---

Max Levinger, 143 Kaiserstraße 143.

Spargeln

von meiner Anlage in Eggenstein sind heute sowie über die ganze Saison (Morgens und Abends) zu haben: Waldstraße 19. **V. Kopf.**

22. Secklinge

von Wiener **Zwerg-Nelken** in schönem, gefülltem Farben-Romel sind zu haben in der Gärtnerei von **G. Hummel**, Mühlburgerlandstraße. Bestellungen können bei meiner Frau auf dem Wochenmarke gemacht werden.

Samstag den 5. Mai, Abends 8 Uhr,
im oberen Saale der „Vier Jahreszeiten“
letztes Auftreten des kleinen 7 1/2 jährigen

Rechen-Künstlers Philipp Roth.

Derselbe löst mit Leichtigkeit und ohne alle Anstrengung die schwierigsten Rechensexempel, die ihm von verehrl. Publikum gestellt werden, im Kopf, binnen weniger Secunden, ohne irgend welchen Apparat. Er addirt fünf 6-stellige, subtrahirt zwei 12-stellige, multiplizirt zwei 4-stellige oder eine 4 mit einer 5-stelligen Zahl, dividirt eine 6-stellige durch eine 3-stellige resp. eine 8-stellige durch eine 4-stellige Zahl. Rechnet die Quadratwurzel bis zu einer 6-stelligen Zahl, ferner Zinsrechnungen aller Art, sowie eine beliebige Anzahl Jahre, Monate, Tage und Stunden zu Secunden etc. etc.
I. Platz 2 Mark, II. Platz 1 Mark. Schüler die Hälfte. Billete sind zu haben bei Herrn **Carl Bregenzer, Kaiserstraße 76, und Abends an der Kasse.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.